**Die „I Care“ Kampagne von BraveHearts**

Im Herbst plant BraveHearts mit Unterstützung der GLS-Bank und dem Wirtschaftsmagazins „enorm“ die **„I Care“ Kampagne**. Als Teil dieser Kampagne wollen wir in 15-20 Städten Deutschlands gemeinsam mit lokalen Bürgerinitiativen, Aktivisten und Sozialunternehmern **aufmerksamkeitsstarke Veranstaltungen** organisieren, in der wir Sozialunter-nehmertum und Nachbarschaftsengagement auf lokaler Ebene vorstellen und zelebrieren.

Kern der Veranstaltungen sind zwei Dokumentarfilme, die BraveHearts Filmverleih im Herbst in die deutschen Kinos bringt: **„**[**Who Cares – Du machst den Unterschied**](http://www.braveheartsinternational.com/de/filme/who-cares/trailer)**“**, einen inspirierenden Film über Sozialunternehmertum, und **„**[**Der große Demokrator**](http://www.braveheartsinternational.com/de/Filme/der-grosse-demokrator)**“**, ein tragikomischer Blick auf das aktuelle Thema Bürgerbeteiligung. Hierbei wollen wir die erhöhte Aufmerksamkeit, die die Presse neuen Filmen bei einem Kinostart zukommen läßt, für die Vermarktung des Events nutzen.

Im Rahmen einer solchen „Mensch-Mach-Mit!“ Veranstaltung sollen **öffentlichkeitsstarke Aktionen** stattfinden, die viele Menschen anziehen und eine umfangreiche Berichterstattung in der Presse zur Folge haben. Hierzu gehören neben der Vorführung eines der Filme folgende **Kernmodule**:

* Auftritt einer bekannten Musikgruppe oder alternativ Autogrammstunde mit einem bekannten Sportler (besonders Fußballer), Entertainer oder Schauspieler
* Messeartige Präsentation von Sozialunternehmer- und Nachbarschaftsaktivitäten mit einem umfangreichen Angebot, sich persönlich zu engagieren

Je nach lokalen Möglichkeiten oder Interessen sind weitere ergänzende Aktionen denkbar:

* Interaktive Diskussionen oder World Cafès
* Auktionen oder Verlosungen
* Kurzvorträge von Sozialunternehmern und/oder Experten
* Kurze Vorlesungen bekannter Autoren zum Thema
* Kurzfilme über lokale Aktivitäten

Die **Ausrichtung des „I Care“ Events** übernimmt BraveHearts gemeinsam mit lokalen Aktivisten und Sozialunternehmern. Dabei nutzt BraveHearts seine nationalen Kontakte, sorgt für die Berichterstattung in der lokalen Filmpresse und unterstützt die lokalen Organisatoren bei der Planung und Umsetzung des Events. Die lokalen Partnern nutzen ihrerseits ihre Ortskenntnisse und lokalen Kontakte zur Organisation und Vermarktung des Events. Als lokale Partner können fungieren:

* Lokale Nachbarschaftsinitiativen oder Ortsgruppen
* Unternehmerische, gut vernetzte Aktivisten

Ein Teil der Einnahmen aus dem „I Care“ Event ist als Aufwandsentschädigung für das lokale Organisationsteam vorgesehen – genaueres ist von der lokalen Situation abhängig.

Als **Ergebnis** einer solchen Veranstaltung erhoffen wir uns:

* Größere öffentliche Bekanntheit der teilnehmenden Organisationen und ihrer Aktivitäten durch die Vielzahl der Teilnehmer, die eine solche Veranstaltung anzieht, sowie durch umfangreiche Berichterstattung in der Presse
* Soziales oder nachbarschaftliches Engagement vieler zusätzlicher Menschen – entweder durch Unterstützung bestehender Organisationen oder mit eigenen Initiativen

Zur **Planung** der „I Care“ Veranstaltung in den jeweiligen Städten bieten wir lokalen Sozialunternehmern und Nachbarschaftsaktivisten ein **kostenlosens „Pre-Screening“** des „Who Cares“-Films und des „Demokrator“-Trailers an. Im Rahmen an dieses Pre-Screening ist eine Diskussion vorgesehen, bei der die Möglichkeiten und Kontakte der teilnehmenden Aktivisten ausgelotet werden und die Aufgabenverteilung geregelt wird.

**Zu BraveHearts International**:

Wir von BraveHearts sind überzeugt, dass die Zukunft von uns allen erfordert, mehr persönliche Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, sich entsprechend zu engagieren und dabei intensiv mit Nachbarn oder Gleichgesinnten zusammenzuarbeiten. Die **Mission** von BraveHearts International ist deshalb, Sozialunternehmertum, Nachbarschaftsinitiativen und Bürgerbewegungen zu stärken und mehr Menschen zum Mitmachen zu motivieren.

**BraveHearts Filmverleih** hat dabei das spezielle Ziel, gesellschaftliche Probleme über das Medium Film ins Bewusstsein zu bringen. Die Filme sollen die Zuschauer berühren und zur Aktion bewegen. Mitgefühl öffnet das Herz, Mitgefühl in Aktion umzusetzen erfordert Mut – deshalb BraveHearts!

Daneben entwickelt BraveHearts zur Zeit ein **breites Angebot an DVDs mit gesellschaftskritischen Themen**, das zusammen mit lokalen Partnern sozial engagierten Menschen und Organisationen angeboten werden soll. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, lokalen Bürgergruppen und Aktivisten zu vermitteln, wie sie einen ähnlich erfolgreichen **autofreien Sonntag** wie den [„Tag des Guten Lebens“ in Köln Ehrenfeld](http://www.tagdesgutenlebens.de/) in 2013 organisieren können. Und BraveHearts Mit-Gründerin Dr. Deborah Heifetz, Friedensforscherin und Lektorin an der Tel Aviv Universität, bietet Bürgerinitiativen und Aktivisten Seminare für das, an dem die meisten Gruppen scheitern: **Kommunikation und Konfliktmanagement**.